

***„PETZEN hilft. Prävention von Missbrauch für Schulen“***

von

**Ursula Schele**

Dokument aus der Internetdokumentation  
des Deutschen Präventionstages [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de)  
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der  
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

---

Zur Zitation:

Ursula Schele: PETZEN hilft. Prävention von Missbrauch für Schulen, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2010, [www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/904](http://www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/904)

# PETZEN hilft

## Prävention von Missbrauch für Schulen



**Petze**

Präventionsbüro  
Schleswig-Holstein



## Angebote der Petze

- Fortbildung für Schulleitungen, Lehrkräfte und Eltern
- Konzeption und Versand von schulischem Präventionsmaterial
- Unterstützung bei der Planung von Projekttagen und -wochen
- Einzelfallberatung bei sexuellen Missbrauch im schulischen Kontext
- Verleih von Büchern, Medien, Materialien und Ausstellungen
- „ECHT KLASSE!“ für Grundschulen
- „ECHT STARK!“ für Förderschulen
- „ECHT FAIR!“ für weiterführende Schulen
- „ECHT KRASS!“ für weiterführende Schulen ab 2011

## Risikofaktoren

- mangelndes Wissen
- fehlende Zuwendung
- geringes Selbstwertgefühl
- strenge Gehorsamkeitserziehung
- unklares Körpergefühl
- Erziehung nach Rollenklischees
- kaum Sexualerziehung
- unaufmerksames Umfeld

# Täter und Täterinnen

- **TäterInnen gibt es in allen Schichten**
- **Sie kommen meist aus Familie oder sozialem Umfeld**
- **Man kann es ihnen nicht ansehen**
- **Sie haben häufig mehrere Opfer**
- **Übergriffe geschehen schnell und unbemerkt**
- **Sie gehen oft strategisch vor:**

Annäherung  
Abhängigmachen  
Einschüchtern

# DIE ARBEITSWEISE DER PETZE

Das Dilemma des Opfers besteht in widersprüchlichen Gefühlen



## Traditionelle Prävention



Gekennzeichnet durch Verbote und Gebote

- „Geh nicht mit Fremden mit“
- „Bleib in meiner Nähe!

Lassen die Kinder im Unklaren wovor sie sich konkret hüten sollen

Andeutungen und verängstigende Beschreibung

Konzept der Abschreckung unwirksam, da die Übergriffe von Erwachsenen verübt werden, die aus dem sozialen Nahbereich des Kindes stammen.



## Programme der achtziger Jahre



„Mein Körper gehört mir“

„Ich sag Nein!“

Greift zu kurz: Schutz und Verantwortung  
wird den Kindern zugeschrieben



## Die heutige Prävention

Prävention setzt  
bei Erwachsenen an



- Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte
- Enttabuisierung des Themas i. d. Schule
- Aufbau eines Hilfenetzes

und kommt als  
Lebenskompetenzförderung  
zu den Kindern oder  
Jugendlichen









- Geschlechtsreflektierende Arbeit mit den Mädchen und Jungen
- Alters- und entwicklungsangemessene Sexualpädagogik
- Sexualisierte Gewalt alters- und entwicklungsangemessen thematisieren
- Informationen über Hilfemöglichkeiten geben



Im Einzelfall:  
Interventionsbegleitung

## Die sechs Präventionsprinzipien:

-  Mein Körper gehört mir!
-  Ich kenne gute und schlechte Gefühle.
-  Es gibt gute und schlechte Geheimnisse
-  Es gibt gute und schlechte Berührungen
-  Ich darf NEIN! sagen
-  Ich kann mir Hilfe holen!

## Das Ausstellungsprinzip JA zum NEIN

2-4 Wochen  
vor der  
Ausleihe



Klärung aller organisatorischen Fragen

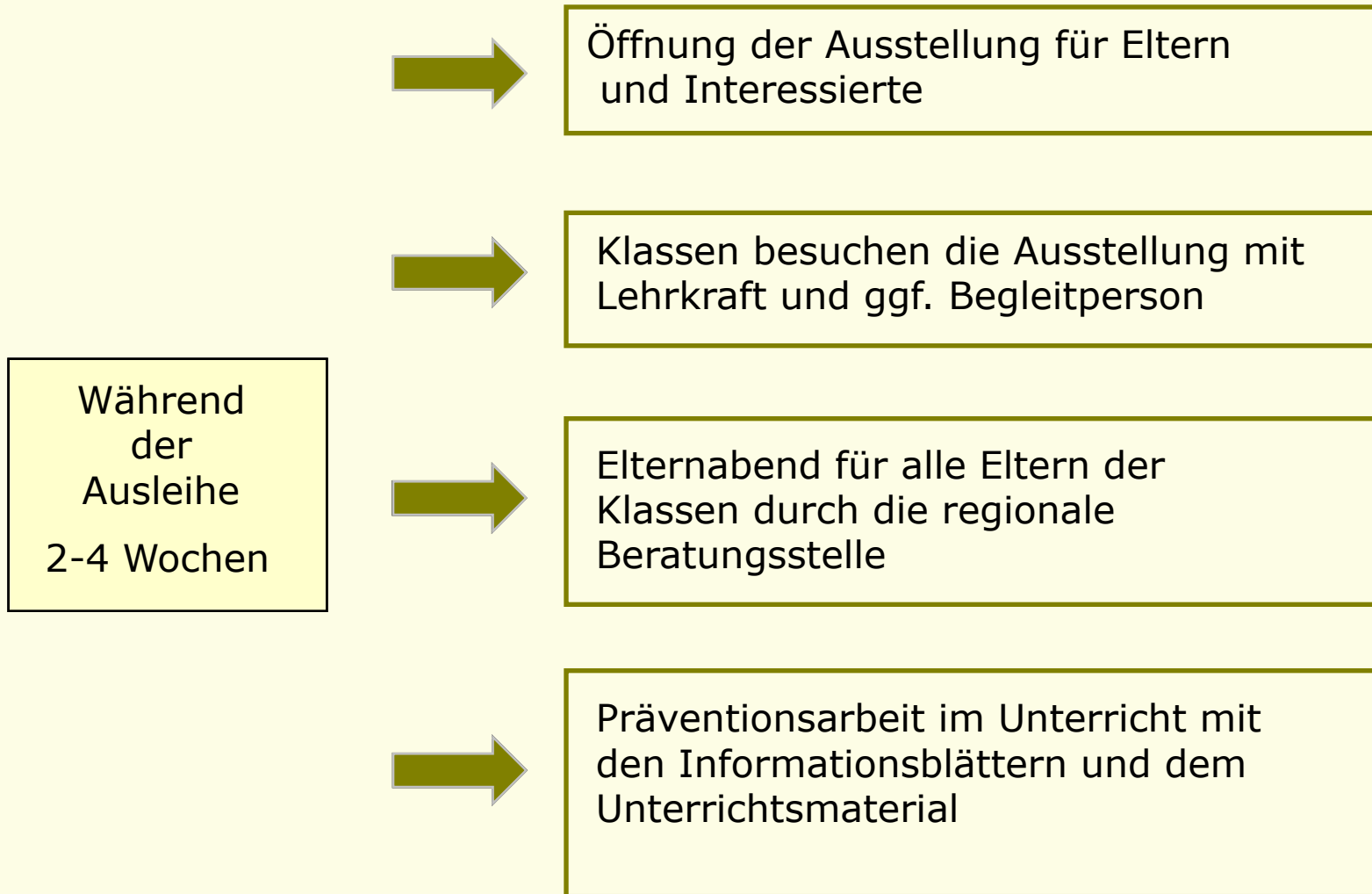


Informationsveranstaltung und  
Fortbildung für alle Lehrkräfte

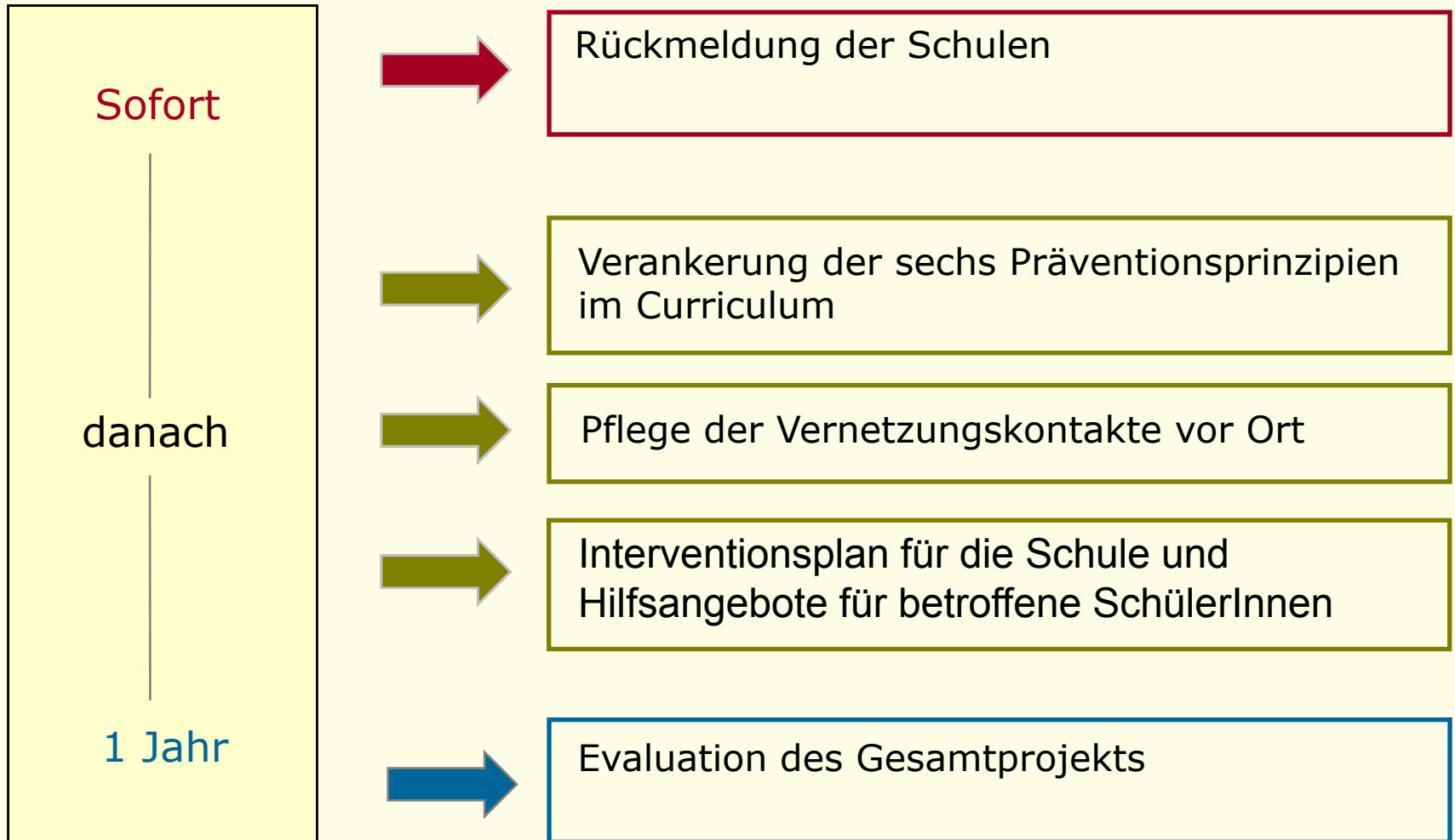


Kontaktaufnahme mit der regionalen  
Fachberatungsstelle

# DIE ARBEITSWEISE DER PETZE



# DIE ARBEITSWEISE DER PETZE



# DIE ARBEITSWEISE DER PETZE

## ECHT KLASSE!





# DIE ARBEITSWEISE DER PETZE





# DIE ARBEITSWEISE DER PETZE



## Jubelthron

Besonders beliebt  
ist der Jubelthron.

# DIE ARBEITSWEISE DER PETZE

## ECHT STARK!



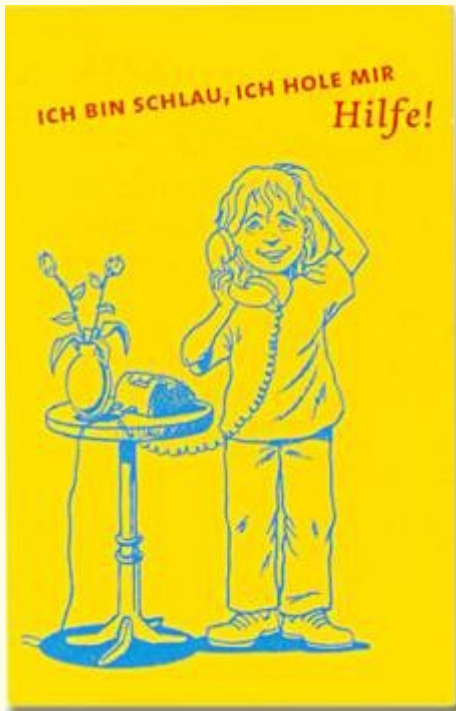
# DIE ARBEITSWEISE DER PETZE



**ECHT FAIR!**

# DIE ARBEITSWEISE DER PETZE

## Notfallkarten



**ECHT FAIR!**

Wenn du Gewalt erlebst...

- » Hol dir Hilfe! Du hast das Recht gewaltfrei zu leben!
- » Rede mit Freunden oder anderen, denen du vertraust.
- » Sprich mit einer erwachsenen Person, die dir helfen kann.
- » Wende dich an eine Beratungsstelle oder an das Jugendamt.
- » Rufe beim Kinder- und Jugendtelefon an:

**0800 111 0 333**

Hier darfst du alles erzählen, was dich belastet!!!

**Die Nummer gegen Kummer!**

**» NOTFALLKARTE**

POLIZEI » 110  
FEUERWEHR » 112  
NUMMER GEGEN KUMMER »  
**0800 - 111 0 333**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Hier kannst du dir die Telefonnummern von Menschen, die du um Hilfe bitten kannst, notieren (z. B. Eltern, Großeltern, Freund/in, Nachbar/in, Lehrer/in).





# DIE ARBEITSWEISE DER PETZE

## Unterrichtsmaterial



## SchülerInnen-Informationen



# DIE ARBEITSWEISE DER PETZE

## Elterninformationen

**ECHT KLASSE!**



**Wanderausstellung für Grundschulen mit 6 Spielstationen gegen sexuellen Missbrauch**



**Petze**

**ELTERN-INFORMATION**

**JA ZUM NEIN**

**ECHT STARK!**



**Mut-mach-Stationen zur Prävention von sexuellem Missbrauch**

**Wanderausstellung für Förderschulen und Förderzentren**

**Elterninformation**

**ECHT FAIR!**

Die Interaktive Ausstellung für Kinder und Jugendliche zur Gewaltprävention



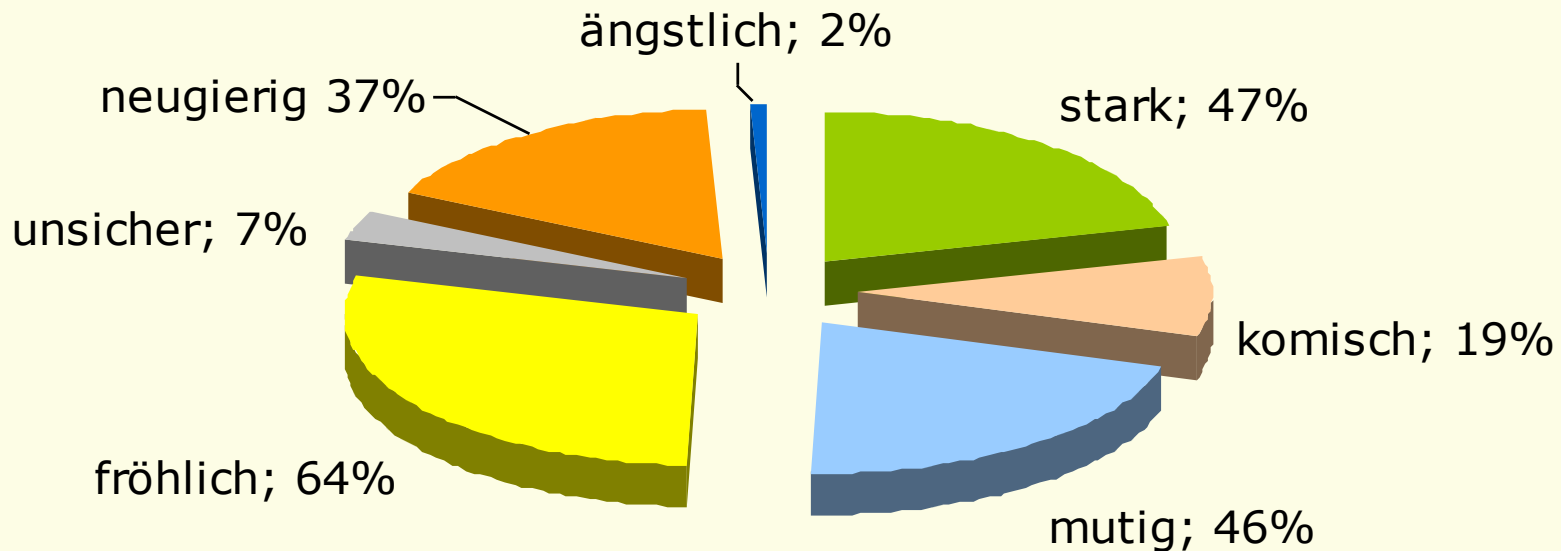
**Information für Eltern**

**Petze** Präventionsbüro Schleswig-Holstein



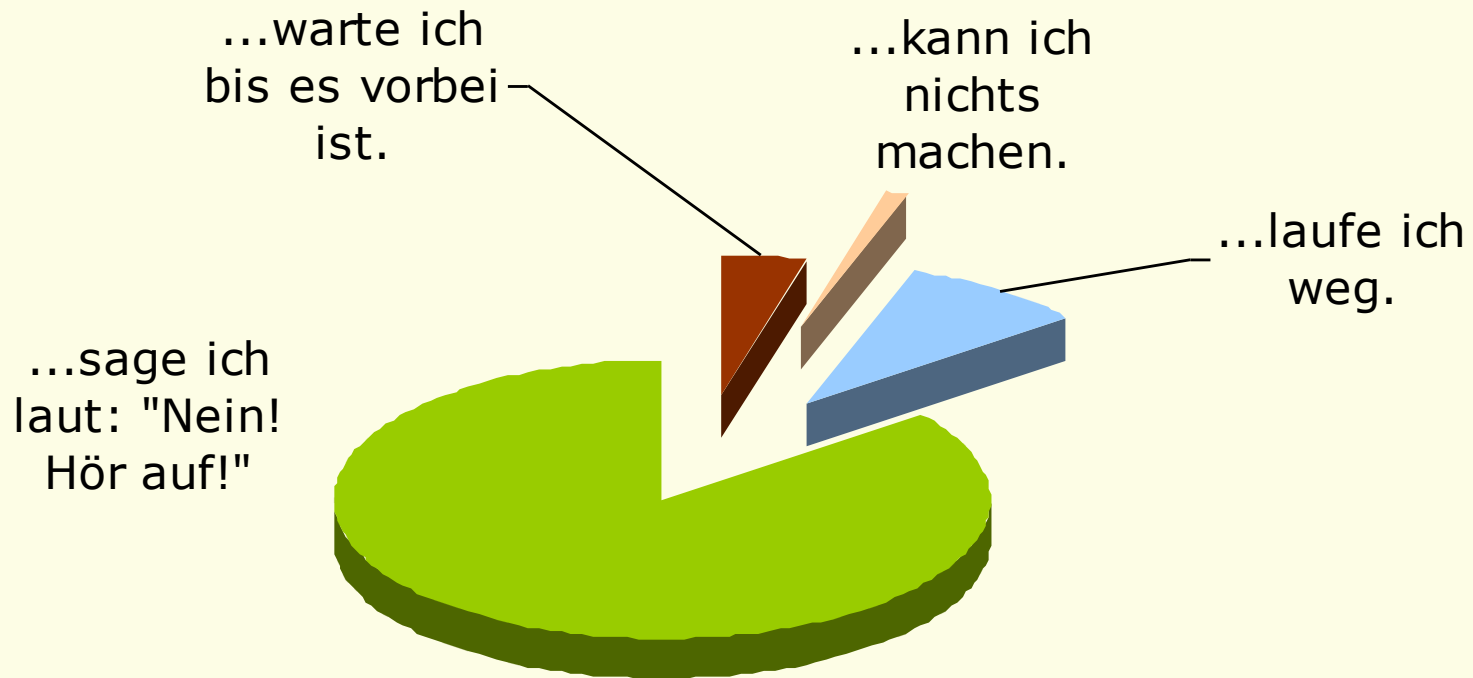
## Evaluationsergebnisse zu ECHT KLASSE!

Wie hast du dich nach der Ausstellung gefühlt?



# DIE ARBEITSWEISE DER PETZE

Wenn dich jemand auf eine Art berührt, die du nicht magst, dann....



## PETZE-Merksätze I

Du bist **nicht allein!**

Das passiert vielen Mädchen und Jungen!

Du bist **nicht schuld!**

Verantwortlich ist immer der Erwachsene!

**Ich** (die Lehrerin/der Lehrer) weiß Bescheid  
und **nehme Mädchen und Jungen ernst!**

Du darfst darüber reden, was dir passiert ist,  
**wenn du es willst!**

Wir suchen **gemeinsam** einen Weg,  
damit der Missbrauch **aufhört!**

Ich werde nichts **ohne dein Wissen** tun!

## PETZE-Merksätze II

- Nicht anfangen aufzuhören!
- Nicht aufhören, anzufangen!
- Mitfühlen heißt nicht Mitleiden
- Keine Prävention ohne Interventionswissen und Bereitschaft zur Intervention
- Verbote sind verboten...!

Kein Kind kann sich alleine schützen.



**N.I.N.A.**

Nationale Infoline, Netzwerk und Anlaufstelle zu sexueller Gewalt  
mo. 9:00-13:00 do. 13:00-17:00

**01805-123465**

[www.nina-info.de](http://www.nina-info.de)



## Herzlichen Dank!

Ursula Schele

PETZE-Institut für Gewaltprävention

[www.petze-institut.de](http://www.petze-institut.de)

...besuchen Sie uns im Hauptfoyer Stand 531